



Sophie Stocker, Lukas Wachernig und Matthias Liener.

Foto: KK

Ein neues Theaterkollektiv

ST. LAMBRECHT. Sophie Stocker und Lukas Wachernig – zwei nicht ganz unbekannte Gesichter der Wandelbühne St. Lambrecht – haben ein Theaterkollektiv gegründet: PERIPETEIA Theater & Unfug! Gemeinsam mit dem Musiker & Schauspieler Matthias Liener starten sie ihre erste Produktion mit einem Stück aus Sophies Feder: „MARIE“. Das Stück erzählt die Geschichte von Marie und ihrem Verfolger Michael konsequent aus der Sicht des Täters. Denn Opfer von Stalking kann jede/jeder werden, aber warum wird jemand zum Täter? Uraufführung ist am 27. Jänner 2022 im Wiener Ateliertheater.

„Mister Maxlaun“

Karl Regula feierte seinen 80er. 45 Jahre lang organisierte er die Leistungsschau am Maxlaun-Markt.

NIEDERWÖLZ. Die Gemeinde Niederwölz, im Speziellen der Maxlaun-Markt mit seiner Leistungsschau, verdankt dem langjährigen „Kaufmann ums Eck“, und Bodenverleger Karl Regula, sehr viel: Von seinem Vater hat er einst das Kaufgeschäft im Ort, den Kreisler übernommen



Urkunde der WKO, überreicht durch Albert Brunner.

Anita Galler

und war bis zur Schließung des Geschäftes 1994 der regionale Nahversorger. Zudem baute er seinen Betrieb als Bodenverleger auf, der weit über den Bezirk hinaus große Bedeutung gewinnen konnte. Sein größter Verdienst ist die Begründung und Organisation der Niederwölzler Leistungsschau, die beim alljährlichen Maxlaunmarkt als Besuchermagnet gilt.

Mit neun Ausstellern gestartet 1974 begann der damals sehr aktive Unternehmer mit neun Ausstellern, eine Leistungsschau auf die Beine zu stellen. „Ich habe von Beginn an viel Unterstützung bekommen“, resümiert Regula. Die Jahre danach hat sich das Interesse der Betriebe für die Leistungsschau laufend gesteigert, es wurden zwei und mehrere Zelte angemietet, zudem ermöglicht die Mehrzweckhalle zusätzliche Möglichkeiten,

die regionale Wirtschaft in ihrer Vielfalt am Maxlaun-Markt zu präsentieren. Insgesamt 45 Jahre hindurch organisierte Karl Regula die Leistungsschau. „Wenn am Montag der Maxlaun zu Ende ging, begannen am nächsten Tag schon die Vorbereitungen für die nächste Leistungsschau“, weiß Regula zu berichten und „es war alle Jahre für mich ein besonderes Erlebnis, die Ausstellung zu eröffnen und durchzuführen“, so Regula rückblickend. Dennoch gab es auch so manche Überraschungen: 1980 brach unter starkem Schneefall das Ausstellungszelt zusammen, es flatterte eine saftige Rechnung des Zeltverleihs ins Haus. „Der damalige Bürgermeister Helmut Rauter und sein Rechtsberater konnte die geforderte Zahlung abwenden“, erinnert sich Regula, der im Zuge seines Geburtstags als seine Kraftquellen die Familie, seine

BUCH-TIPP



©Emons Verlag

Madonna und eine blutige Rückkehr

Madonna, die Anja heißt, befindet sich in Freiheit, aber was ist das, wenn man jahrelange Gefangenschaft, Zwangsprostitution und Folter hinter sich hat? Die Erlösung liegt in der Zerstörung des Verursachers, um endlich wieder in der Realität und im Leben ankommen zu können. Michaela Kastel lässt Madonna in „Mit mir die Nacht“ ins Institut zurückkehren, um der Hölle ein Ende zu bereiten. Ein Noir-Comic-Thriller, der in die Dunkelheit entführt und mit einem Schrei ans Licht zurückführt. **Emons, 272 S., 20,60€**

Ehrungen beim MV Katsch-Frojach

Musiker blicken auf „schwierige“ Jahre zurück, gehen aber mit Zuversicht ins neue Vereinsjahr.

TEUFENBACH-KATSCH. Der Musikverein Katsch-Frojach hielt kürzlich im Vereinsheim seine Jahreshauptversammlung für die Vereinsjahre 2020 und 2021 ab. Aufgrund der COVID-Bestimmungen fand die Versammlung nur mit Musikern und Ehrenmitgliedern statt. Obmann Hans-Peter Gappmayer und Kapellmeister Reinhold Miedl-Rissner blickten auf zwei „schwierige“ Jahre in der Blasmusik zurück, in denen viele geplante musikalische Veranstaltungen nicht umgesetzt werden konnten, so

auch das für das Jahr 2020 geplante 100-jährige Bestandsjubiläum des Musikvereines. Bei dieser Jahreshauptversammlung wurden aber die Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 vorgenommen: Hans-Peter Gappmayer bekam die Ehrennadel in Silber, Martina Hansmann und Stefan Pirker erhielten die Ehrennadel in Gold, Andrea Fasser das Ehrenzeichen für 15 Jahre in Silber, Gottfried Leitner das Verdienstkreuz in Silber am Band, Roland Knapp das Ehrenzeichen für 25 Jahre in Silber-Gold, Reinhold Miedl-Rissner das Ehrenzeichen für 30 Jahre in Silber-Gold und Jakob Pichler das Ehrenzeichen für 50 Jahre in Gold, wozu auch alle gratulierten. Es wurde aber auch betont, wie wichtig Zusam-



Verdienstvolle Musiker wurden ausgezeichnet.

Privatfoto

menhalt und Kameradschaft in so einer besonderen und herausfordernden Zeit seien und man gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Probenbetrieb und auch Auftritte wieder bald möglich sein könnten.